

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 57 (1966)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Vorstand des SEV

Der Vorstand des SEV trat am 9. Dezember 1965 unter dem Vorsitz von E. Binkert, Präsident des SEV, in Zürich zu seiner 191. Sitzung zusammen. Im Hinblick auf den Ablauf der Amtsperiode 1963/1965 der Mitglieder der Kommissionen des SEV traf er eine Reihe von Neuwahlen und nahm Kenntnis von verschiedenen Rücktritten. Als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. P. Waldvogel wurde Dr. W. Wanger zum neuen Präsidenten des CES gewählt. An Stelle der ausscheidenden Prof. Dr. E. Juillard, H. Puppikofer und Prof. Dr. F. Tank wurden zu neuen Mitgliedern des CES gewählt: Prof. R. Dessimoulav, Professor für Elektronik an der EPUL, Lausanne, H. Kappeler, Direktor der Autophon AG, Solothurn, und A. Métraux, Direktor der Emil Haefely & Cie. AG, Basel. Ferner wurde W. Werdenberg, Cossigny, zum ordentlichen Mitglied der CES ernannt, nachdem er diesem Gremium während Jahren als Präsident des Sicherheitsausschusses ex officio angehört hatte. In einigen Kommissionen tritt für die Amtsperiode 1966/1968 im Präsidium ein Wechsel ein. Zum neuen Präsidenten der Blitzschutzkommission wählte der Vorstand E. Heimlicher, Direktor des Elektrizitätswerkes des Kantons Schaffhausen und Mitglied des Vorstandes des VSE, und zum neuen Präsidenten der Studienkommission für die Regelung grosser Netzverbände Dr. E. Trümpy, Mitglied der Vorstände des SEV und des VSE. Die nicht zurückgetretenen Mitglieder der

Kommissionen des SEV wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Im weiteren wählte der Vorstand als Nachfolger von Dr. H. Kläy, Langenthal, H. Elsner, Fribourg, neu zum Mitglied des TP-Ausschusses. Ferner ernannte er 21 Mitglieder auf den 1. Januar zu Freimitgliedern des SEV.

Der Vorstand nahm ferner Kenntnis von den Dreivierteljahresrechnungen der Institutionen des SEV und von den vom neuen Oberingenieur des Starkstrominspektates getroffenen Änderungen in der Organisation dieser Institution. Er erteilte Dr. iur. R. Grüter, Chef des Rechtsdienstes des Inspektates, die Kollektivunterschrift zu zweien (Kollektivprokura).

In einer eingehenden Diskussion befasste sich der Vorstand im weiteren mit Gehaltsfragen, insbesondere mit dem Teuerungsausgleich und mit der Regelung der Gehälter des Personals des SEV für das Jahr 1966. In der Absicht, die Durchführung von Wahlen an der Generalversammlung zu vereinfachen, erteilte der Vorstand den Auftrag, die diesbezüglichen Bestimmungen der Statuten zu revidieren.

W. Nägeli

Sekretariat des SEV

Am 1. Februar 1966 ist *Arthur Jauner*, Elektrotechniker, als neuer Mitarbeiter in das Sekretariat des SEV eingetreten. Sein Arbeitsgebiet liegt in der Sektion A (nicht prüfpflichtiges Material), die unter der Leitung von Ingenieur Hans Lütolf steht.

Herausgeber

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301,
8008 Zürich.
Telephon (051) 34 12 12.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (051) 34 12 12.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke,
Bahnhofplatz 3, 8001 Zürich.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl**, Ingenieur des Sekretariates.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland:
pro Jahr Fr. 73.—, im Ausland pro Jahr Fr. 85.—. Einzelnummern
im Inland: Fr. 5.—, im Ausland: Fr. 6.—.

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen;
2. Qualitätszeichen;
3. Prüfzeichen für Glühlampen;
4. Prüfberichte

2. Qualitätszeichen



----- } für besondere Fälle
ASEV

Kleintransformatoren

Ab 15. Dezember 1965.

H. Leuenberger, Oberglatt (ZH).

Fabrikmarke:



Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: Ortsfest, in trockenen Räumen.

Ausführung: Induktive bzw. kapazitive Vorschaltgeräte für Glühstartfluoreszenzlampen mit vorgeheizten warmen Elektroden, für Verwendung mit separatem Starter. Einteilige, asymmetrische Wicklung. Kapazitives Gerät mit Seriekondensator $3,75 \mu\text{F} \pm 5\%$, 390 V und in diesen eingebauten Störschutzkondensator 0,1 μF . Entladewiderstand vorhanden. Vierpolige Anschlussklemmen an einer Stirnseite, keine Erdungsschraube. Vorschaltgeräte für Einbau in Leuchten. Grösste Abmessungen: Typ Rzat: $150 \times 41 \times 40$ mm; Typ Rzkat: $320 \times 41 \times 40$ mm.

Typ: Rzat und Rzkat.

Lampenleistung: 1×40 W oder 2×20 W.

Spannung: 220 V, 50 Hz.

F. Knobel & Co., Ennenda (GL).

Fabrikmarke:



Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen.

Verwendung: Ortsfest, in trockenen Räumen.

Ausführung: Induktive bzw. kapazitives Vorschaltgerät für 1 Glühstart-Fluoreszenzlampe 40 W mit vorgeheizten warmen Elektroden, für Verwendung mit separatem Starter. Einteilige, asymmetrische Wicklung aus lackisiertem Draht in Gehäuse aus Eisenblech untergebracht. Beim Typ RCS 574 Seriekondensator mit Entladewiderstand versehen und mit Störschutzkondensator kombiniert. Vierpolige Anschlussklemmen an einer Stirnseite. Vorschaltgeräte für Einbau in Leuchten. Abmessungen Typ R 501: $165 \times 45 \times 38$ mm; Typ RCS 574: $305 \times 45 \times 38$ mm.

Typenbezeichnung: R 501 bzw. RCS 574.

Lampenleistung: 1×40 W oder 2×20 W.

Spannung: 220 V, 50 Hz.

Isolierte Leiter

Ab 1. Januar 1966.

Werner Kuster AG, Basel.

Vertretung der Firma AG, Nordiske Kabel-og Traadfabriker, Copenhagen F (Dänemark).

Firmenkennfaden: blau-gelb-rot, dreifädig verdrillt.

SEV-Qualitätszeichen: Qualitätskennfaden.

Normale Doppelschlauchschnur Typ Cu-Td $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$ Kupferquerschnitt mit Aderisolation und Schutzschlauch aus thermoplastischem Kunststoff auf PVC-Basis.

Kondensatoren

Ab 15. November 1965.

Leclanché S. A., Yverdon (VD).

Fabrikmarke:



Kondensator Chc 22-8, 8 μF , 70 °C, TS 220 V~, TE 950=, Stoßdurchschlagsspannung min. 2,5 kV~.

Verwendung: Einbau in Apparate für trockene Räume.

Ausführung: Papier-Folien-Wickel in rundem Leichtmetallbecher mit im Kunsthärzverschluss eingegossenen Anschlusslötfahnen.

Ab 15. Dezember 1965.

Contac, Walter Dätwyler, Zürich.

Vertretung der Firma Frako Kondensatoren- und Apparatebau GmbH, Teningen/Baden (Deutschland).

Fabrikmarke:



Kondensator Frako 3,3 + 0,1/420 LR



$3,3 \mu\text{F} \pm 5\% + 0,1 \mu\text{F} \pm 10\%$, 420 V~, —10° bis +85 °C.

Verwendung: Einbau in Apparate für trockene Räume.

Ausführung: Papier-Folien-Wickel in rundem Leichtmetallbecher. Anschlusslötfahnen im Kunsthärzverschluss eingegossen.

Condensateurs Fribourg S. A., Fribourg.

Fabrikmarke:



Kondensatoren.

Verwendung: Einbau in Apparate für trockene Räume.

Ausführung: Kondensatoren



44504-1...3, 0,1 + 2 \times 0,0025 μF (b) 220 V~, 80 °C.

Flachovaler Papier-Folien-Wickel mit Plastikhülle. Thermoplastisierte Anschlusslitzen durch stirnseitige Kunsthärzverschlüsse herausgeführt.

36955-2, 75 nF, 220 V~, 80 °C.

Papier-Folien-Wickel in flachovalem Hartpapierrohr. Thermoplastisierte Anschlusslitzen durch stirnseitige Kunsthärzverschlüsse herausgeführt.

Verwendung: Einbau in Apparate für feuchte Räume.

43908-B, 3,75 $\mu\text{F} \pm 5\% + 0,1 \mu\text{F}$, 380 V~, 80 °C

Papier-Folien-Wickel in rundem Leichtmetallbecher. Anschlusslötfahnen im Kunsthärzverschluss eingegossen.

Lösung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für Kondensatoren der Firma

Robert Bosch GmbH, Breitscheidestrasse 4,
Stuttgart (Deutschland),

vertreten durch die Firma

Fabrimex AG, Kirchenweg 5, Zürich,

ist wegen Übergang auf das Sicherheitszeichen gelöscht worden.

Lösung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für Kondensatoren der Firma

Funkton, E. Müllerschön Ing. & G. Stotz, Kondensatorenbau, Stuttgart-Vaihingen (Deutschland),

vertreten durch die Firma

Scintilla AG, Solothurn,

ist auf Wunsch der Herstellerfirma gelöscht worden.